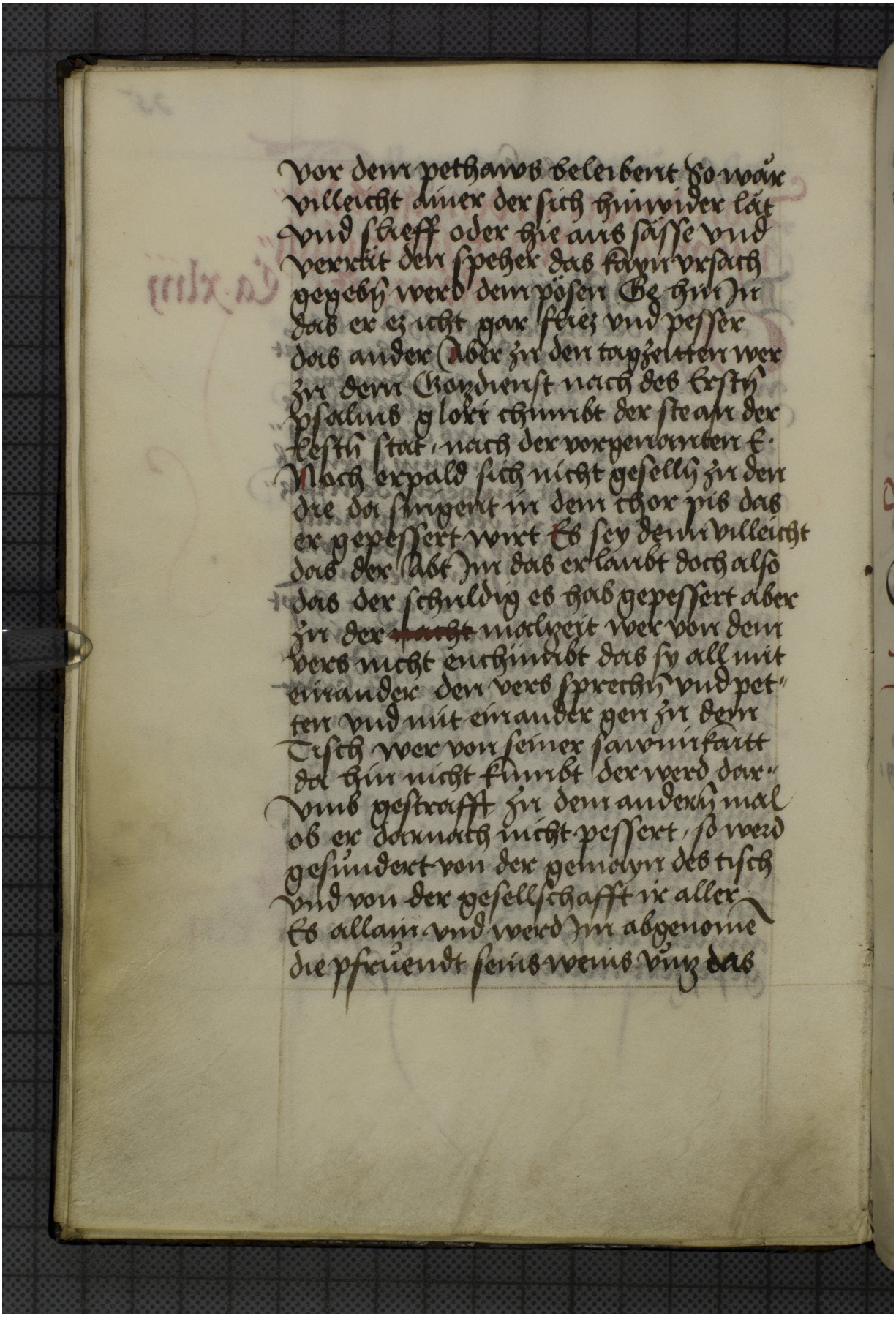
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26945
Copyright: Admont, Benediktinerstift



vor dem pethaws beleibent so wär
villeicht ainer der sich hinwider lät
vnd slieff oder hie aus sässe vnd
verrät den speher das kayn vrsach
gegebn werd dem pösen Ge hin In
das er ez icht gar fliez vnd pesser
das ander Aber zu den tagzeitten wer
zu dem Gotzdienst nach des Ersten
psalms glori chumbt der ste an der
lesten stat, nach der vorgenanten E.
Nach erpald sich nicht gesellen zu den
die da singent in dem chor pis das
er gepessert wirt Es sey denn villeicht
das der Abt Im das erlaubt doch also
das der schuldig es hab gepessert aber
zu der ~~nacht~~ maltzeit wer von dem
vers nicht enchumbt das sy all mit
einander den vers sprechen vnd pet-
ten vnd mit einander gen zu dem
Tisch wer von seiner sawmkaitt
da hin nicht kumbt der werd dar-
umb gestrafft zu dem anderen mal
ob er darnach nicht pessert, so werd
gesundert von der gemayn des tisch
vnd von der gesellschafft ir aller
Es allain vnd werd Im abgenome
die pfruendt seins weins vntz das